



Die Atmosphäre in der Harenberger Kirche ist bei der Konzertreihe „30 Minuten Kerzenschein“ stets behaglich. Konstanze Kuß hat vor zwei Jahren bei der Veranstaltung auf ihrer Harfe gespielt. Archiv

# 30 Minuten lang ist Zeit für Besinnlichkeit

Raus aus dem Alltag, rein in die Kirche: Konzertreihe in Harenberg

VON SARAH SAUERBIER

**HARENBERG.** Vor Weihnachten ist oft von Einkehr und Besinnlichkeit die Rede. Doch Stille ist in der Adventszeit nicht immer einfach zu finden – anders ist es in der Harenberger Kirche. Die Kirchengemeinde bittet wieder zu „30 Minuten Kerzenschein“. Viermal, jeweils mittwochs ab 18 Uhr, haben die Besucher die Möglichkeit, sich aus dem Alltag zu verabschieden und bei Kerzenschein der Musik zu lauschen.

Die Reihe beginnt heute mit dem Auftritt von Olga Fedaryn-

cyhk. Die gebürtige Russin nimmt die Zuhörer auf ihrer Querflöte mit auf eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte. Fedaryncyhk gibt Musikunterricht und Konzerte in ganz Deutschland.

Beim zweiten Termin am Mittwoch, 5. Dezember, treffen die Besucher auf eine Seelzerin. Heike

Baake wird eine Geschichte aus ihrer Feder vortragen. Baake engagiert sich in der Kirchengemeinde Dedensen und

gestaltet seit vielen Jahren den Gemeindebrief mit. Ihre eigenen Geschichten sind seit drei Jahren jeden Sonntag bei der Religions-sendung „Mehr als du glaubst“

beim Radiosender LeineHertz 106.5 zu hören.

Eine Woche danach erklingt ein Akkordeon in der Harenberger Kirche. Robert Kusiolek spielt am 12. Dezember leise und besinnliche Werke auf dem Instrument. Den Abschluss findet die Reihe mit Albert Wassmann und Peter Thume am 19. Dezember. Die Musiker spielen auf ihrer selbst gebauten Glasharfe. Dabei erklingen 42 Gläser, die die Musiker für den richtigen Ton geschliffen haben.

Die Veranstaltungen in der Harenberger St.-Barbara-Kirche beginnen um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

